

„Denzlinger Druckerei startet mit neuer Hochleistungsmaschine durch“

Druckerei Furtwängler in Denzlingen investiert in moderne Drucktechnik, Bürgermeister Hollemann besichtigt neue Bogenoffset-Maschine.

In Denzlingen, in einer großen und lebhaften Druckerei, ist es eine nicht zu übersehende Bewegung in der bisher ruhigen Druckbranche. Hier befindet sich die Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, die seit nunmehr 26 Jahren für das Stadionmagazin des SC Freiburg verantwortlich ist. Die Atmosphäre in der Halle wird von dem harmonischen Geräusch der Maschinen und dem einladenden Duft nach frischer Tinte bestimmt, während die Mitarbeiter eifrig mit verschiedenen Papierbögen beschäftigt sind.

Bei einem jüngsten Besuch von Denzlingens Bürgermeister Markus Hollemann gab die Geschäftsführerin Gabi Furtwängler interessante Einblicke in die moderne Ausstattung des Unternehmens. Der Bürgermeister war eingeladen worden, um die neue Bogenoffset-Druckmaschine zu besichtigen – eine hochmoderne Rapida 106 von Koenig & Bauer. Dieses neue Gerät bringt nicht nur erhebliche Investitionen mit sich, sondern auch eine signifikante technische Weiterentwicklung in die Druckerei.

Eine Investition in die Zukunft des Drucks

„Im Mai 2023 begann unsere Reise in eine andere Dimension des Drucks“, erklärte Furtwängler voller Begeisterung. Der Umstieg auf die neue Maschine stellt für das

Familienunternehmen einen bedeutenden Schritt dar, der mit zahlreichen Überlegungen und Investitionen verbunden war. Reiner Furtwängler, der Bruder der Geschäftsführerin, ergänzte, dass allein das Fundament für die Druckmaschine in der Halle speziell errichtet werden musste, da das Gerät enorm schwer ist. Das neue Maschinenmodell wurde in mehreren Teilen angeliefert und innerhalb von nur 14 Tagen montiert.

Die Effizienz dieser Maschine ist bemerkenswert. Seit Juli 2023 läuft der Druck mit hoher Geschwindigkeit und Präzision. „Wir haben jetzt die Möglichkeit, auf Papier in verschiedenen Formaten und Gewichten zu drucken, und das auf eine umweltfreundlichere Art und Weise als zuvor“, erläuterte Reiner Furtwängler. Die Zeitersparnis ist besonders bei der Produktion des Stadionmagazins „Heimspiel“ deutlich: Früher benötigte das Team eine ganze Nacht für eine Auflage, heute geht das deutlich schneller – in wenigen Stunden. Diese Effizienz führt zu geringeren Energiekosten und weniger Abfall durch Makulatur, was der Nachhaltigkeit des Unternehmens zugutekommt.

Ein weiterer Grund für die Investition ist die erweiterte Angebotspalette, die es der Druckerei ermöglicht, den Bedürfnissen ihrer Kunden besser gerecht zu werden. Dies ist besonders wichtig in einer Branche, die sich stetig wandelt und anpassen muss.

Besuch mit Weitblick

Bürgermeister Hollemann nutzte seinen Besuch, um mehr über die Fortschritte in der Drucktechnik und die ökologischen Aspekte der neuen Maschinen zu erfahren. Er war sichtbar beeindruckt von der Expertise und dem Engagement der Furtwänglers und ihrer Mitarbeitenden. „Es ist einfach beeindruckend zu sehen, wie viel Innovationsgeist hier zu finden ist“, sagte der Bürgermeister und gratulierte den Firmeninhabern zu ihrer mutigen Entscheidung.

Hollemann schloss seinen Besuch mit den besten Wünschen für

die Zukunft des Unternehmens. „Chapeau! Hut ab vor dieser weitreichenden und mutigen Investition. Ich wünsche der Firma Furtwängler weiterhin viel Erfolg mit der neuen Druckmaschine – effiziente Arbeitsabläufe, brillante Ergebnisse und stets eine starke Auftragslage“, bemerkte er anlässlich des Besuchs.

In einer Zeit, in der viele Unternehmen vor Herausforderungen stehen, zeigt die Druckerei Furtwängler, dass mit dem richtigen Ansatz und dem Willen zur Veränderung auch in traditionellen Branchen neue Chancen entstehen können. Die Investition in Technologie und Nachhaltigkeit könnte nicht nur für die Druckerei selbst, sondern auch für die Medienlandschaft vor Ort von großer Bedeutung sein.

Die Bedeutung moderner Drucktechnik für Unternehmen

Die Investition in moderne Druckmaschinen wie die Rapida 106 von Koenig & Bauer hat weitreichende Auswirkungen auf die Druckindustrie. Unternehmen, die in neue Technologien investieren, können nicht nur ihre Produktionskapazitäten erhöhen, sondern auch die Qualität ihrer Produkte signifikant verbessern. Mit der neuesten Technik sind Druckereien in der Lage, eine Vielzahl von Formaten und Gewichten zu verarbeiten, was ihre Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt erhöht.

Dank der verbesserten Effizienz können Druckereien ihre Produktionskosten senken. Der reduzierte Stromverbrauch und die geringere Makulatur tragen dazu bei, dass Unternehmen nachhaltiger arbeiten, was in der heutigen umweltbewussten Gesellschaft ein entscheidender Vorteil ist. Diese Aspekte sind nicht nur für die betriebliche Effizienz wichtig, sondern auch für das Marketing und die Kundenbindung, da zunehmend mehr Unternehmen ein nachhaltiges Handeln demonstrieren wollen.

Innovationen in der Druckindustrie

Die Druckbranche erlebt derzeit einen Wandel, der nicht nur technische Innovationen betrifft, sondern auch neue Geschäftspraktiken und kundenorientierte Ansätze.

Technologien wie das digitale Drucken und Automatisierung spielen eine zentrale Rolle beim Transformationsprozess der Branche. Digitale Druckverfahren ermöglichen eine schnellere Produktion von kleineren Auflagen, die für personalisierte Marketingkampagnen und maßgeschneiderte Produkte unerlässlich sind.

Zudem wird die Integration von Datenanalyse und Softwarelösungen immer bedeutender. Diese Technologien helfen Druckereien, den Kundenbedarf besser zu verstehen und effizientere Produktionsabläufe zu implementieren. So können Unternehmen nicht nur ihre Angebote personalisieren, sondern auch ihre Lagerhaltung optimieren, was zu geringeren Kosten und einer besseren Kundenbetreuung führt.

Der Beitrag zur regionalen Wirtschaft

Die Entscheidung der Furtwängler GmbH & Co. KG, in eine neue Druckmaschine zu investieren, hat auch positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft in Denzlingen. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Erhöhung der Produktionskapazitäten kann das Unternehmen mehr Kunden bedienen, was zu höherem Umsatz und mehr Steuereinnahmen für die Gemeinde führt. Lokale Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit mit der Druckerei, sei es in Form von Dienstleistungen oder durch den Bezug von Material.

Zudem hat eine florierende Druckindustrie das Potenzial, kreative Projekte und Initiativen in der Region zu fördern. In vielen Städten sind Druckereien oft eng mit der Kunst- und Kulturszene verbunden, indem sie beispielsweise lokale Künstler unterstützen oder bei Veranstaltungen und Ausstellungen mitarbeiten. Solche Synergien tragen zur kulturellen Vielfalt und zum wirtschaftlichen Wachstum der Region bei.

Aktuelle Herausforderungen der Druckindustrie

Trotz der positiven Entwicklungen steht die Druckindustrie auch vor Herausforderungen. Steigende Rohstoffpreise und der zunehmende Online-Konsum wirken sich negativ auf die Nachfrage nach gedruckten Materialien aus. Unternehmen müssen innovative Lösungen finden, um mit diesen Veränderungen umzugehen. Viele Druckereien setzen inzwischen auf Multikanal-Marketingstrategien und bieten Dienstleistungen an, die über das reine Drucken hinausgehen, um ihr Geschäftsmodell zu diversifizieren.

Zusätzlich ist die Anpassung an aktuelle Umweltschutzrichtlinien für viele Unternehmen unerlässlich. Der Druck auf Druckereien, nachhaltige Praktiken zu implementieren, wächst stetig. Unternehmen müssen nicht nur Technologien integrieren, die den ökologischen Fußabdruck reduzieren, sondern auch transparenter über ihre nachhaltigen Praktiken kommunizieren, um das Vertrauen ihrer Kunden zu gewinnen.

Durch den kontinuierlichen Einsatz neuer Technologien und den Fokus auf Nachhaltigkeit kann die Druckindustrie jedoch gestärkt aus dieser Phase hervorgehen. Die Furtwängler GmbH & Co. KG ist ein Beispiel dafür, wie eine zielgerichtete Investition in moderne Technik nicht nur den Betrieb verbessert, sondern auch langfristig die Marktposition des Unternehmens sichert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de